

Berliner Stadtautobahn wird fortgesetzt

PORR Berlin erhält Zuschlag für Los 6 des 16. Bauabschnitts der A 100

Berlin, 19. Mai 2021 - Auf der A 100, eine der meistbefahrenen Autobahnen in Deutschland und eine der zentralen Verkehrsadern in Berlin, schreiten die Arbeiten voran: Die PORR erhält mit dem Ingenieurbau Berlin nach dem Los 5 auch den Zuschlag für das Los 6 des 16. Bauabschnitts der Berliner Stadtautobahn. Gemeinsam mit Stump-Franki Berlin wird ab dem 4. Mai 2021 auf einer Länge von 255 m der Straßentrog sowie eine neue S-Bahn-Brücke errichtet. Das Auftragsvolumen beträgt 43,6 Mio. Euro.

Bessere Anbindung der östlichen Stadtbezirke

Die A 100 verläuft als Halbbogen in südwestlicher Richtung durch die Bezirke Mitte, Charlottenburg-Wilmersdorf und Tempelhof-Schöneberg nach Neukölln. Mit dem 3170 m langen 16. Bauabschnitt, der am Autobahndreieck Neukölln beginnt und an der Anschlussstelle Treptower Park voraussichtlich im Jahr 2024 endet, werden die östlichen Bezirke besser an den Stadtring sowie an die A 113 und den Flughafen Berlin-Brandenburg angebunden. Verkehrsexperten versprechen sich eine deutliche Entlastung der südöstlichen Innenstadt vom Durchgangsverkehr. Die Ausführung in Tieflage ist eine der wichtigsten Maßnahmen, um die Lärmbelastung zu reduzieren. Wegen des hohen Grundwasserstands in Berlin und der schwierigen Bodenverhältnisse erfordert sie aber auch tiefbautechnische Spezialexpertise - ein Fall für die Expertenteams der PORR, die über Fachkenntnisse entlang der gesamten Wertschöpfungskette Bau verfügen.

Ein Tiefbauprojekt mit hohem Anspruch

Die Ingenieurbauleistungen für Tunnel, Trog und Brücken des 16. Bauabschnitts wurden in sieben Lose aufgeteilt. Wie bereits beim Los 5 arbeitet die PORR auch beim Trogbau für den 225 m langen Teilabschnitt Los 6 „Eisenbahnüberführung Ringbahn“ mit den auf anspruchsvollen Tiefbau spezialisierten Kollegen der Tochtergesellschaft Stump-Franki Spezialtiefbau GmbH zusammen.

Trogbau mit Unterwasserbetonsohle

Nicht nur die eigentliche Ingenieursaufgabe, sondern auch die Baustelleneinrichtung sowie der Aushub und Abtransport von mehr als 80.000 m³ Erde sind aufgrund der Innenstadtlage mit dichter Bebauung und hohem Verkehrsaufkommen extrem herausfordernd.

Da die Troglöcke in mehreren Bereichen unter dem Grundwasserspiegel liegen, müssen die Baugruben mit einer horizontalen Unterwasserbetonsohle wasserdicht ausgeführt werden. Für die seitliche Absicherung und Rückverankerung kommen 9.800 m³ Schlitzwände mit einer Stärke von bis zu 1,40 Metern und einer Höhe von bis zu 30 Metern, 7.100 Meter Verpressanker sowie 10.300 Meter Zugpfähle zum Einsatz.

Presseinformation



Alle Daten und Fakten auf einen Blick:

Projektart:	Ingenieurbau, Spezialtiefbau
Leistungsumfang:	Ingenieurbauleistungen für Tunnel, Troge und Eisenbahnüberführung für Los 6 des 16. Bauabschnitt, der A 100
Auftraggeber:	Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordost
Auftragnehmer:	PORR GmbH & Co. KGaA
Auftragsvolumen:	EUR 43,6 Mio. brutto
Baustart:	Mai 2021
Fertigstellung:	2024

Presseinformation

Über die PORR GmbH & Co. KGaA

Die PORR ist Technologieführer für die Planung und den Bau anspruchsvoller, individueller Kundenwünsche. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette verfügt die PORR in allen Schlüsselgewerken über eigene Expertenteams. Sie bietet umfangreiche Fachkenntnis aus einer Hand. Das Leistungsportfolio reicht von der Generalplanung bis zur schlüsselfertigen Umsetzung. Der Einsatz moderner Methoden und Technologien, wie Building Information Modelling (BIM) und LEAN Management, sichert eine wirtschaftliche und sichere Realisierung der Bauvorhaben. Die PORR ist in Deutschland in den Bereichen Hochbau, Industriebau, Ingenieurbau, Tunnelbau, Verkehrswegebau, Spezialtiefbau sowie der Umwelttechnik aktiv.

Die PORR GmbH & Co. KGaA beschäftigt mehr als 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist Teil der börsennotierten PORR AG mit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsleistung in 2020 von rund EUR 5,2 Mrd.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Udo Pauly

Leiter Unternehmenskommunikation

PORR GmbH & Co. KGaA

T +49 89 71001 213

presse@porr.de

Foto:



Bildunterschrift: Blick auf die zukünftige BAB 100. Foto © Arbeitsgemeinschaft SRB - Stadtring Berlin

Die Presseinformation und das Foto stehen Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Sollte es zu einer Veröffentlichung kommen, freuen wir uns über ein Belegexemplar an presse@porr.de.